

**RS OGH 2002/9/30 1Ob118/02p,
6Ob178/06d, 6Ob79/10a, 5Ob84/11f,
6Ob160/11i, 7Ob82/12b, 3Ob108/12x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.09.2002

Norm

ABGB §177 Abs1

ABGB §177a

Rechtssatz

Die gemeinsame Obsorge gemäß § 177 Abs 1 ABGB setzt nach den klaren Anordnungen des Gesetzes in den §§ 177 und 177a ABGB stets eine entsprechende Vereinbarung der Eltern voraus und kann nicht - auf Antrag eines Elternteils gegen den Widerstand des anderen - gerichtlich angeordnet werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 118/02p
Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 118/02p
- 6 Ob 178/06d
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 178/06d
- 6 Ob 79/10a
Entscheidungstext OGH 19.05.2010 6 Ob 79/10a
Beisatz: Pflege und Erziehung können aber über eine Distanz von mehreren tausend Kilometern nicht sinnvoll ausgeübt werden. (T1)
- 5 Ob 84/11f
Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 84/11f
Auch
- 6 Ob 160/11i
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 160/11i
Auch
- 7 Ob 82/12b
Entscheidungstext OGH 30.05.2012 7 Ob 82/12b
Auch
- 3 Ob 108/12x
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 108/12x
Auch; Beisatz: Gegen den Widerspruch des anderen Elternteils kann die gemeinsame Obsorge nicht gerichtlich angeordnet werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117004

Im RIS seit

30.10.2002

Zuletzt aktualisiert am

21.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at